

MORMONENTUM (TEIL 1 VON 2): WER SIND DIE MORMONEN?

Bewertung:

Beschreibung: Eine kurze Einführung welche die Mormonen und ihren Glauben erläutert.

von: Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 11 May 2015

Zuletzt verändert am: 11 May 2015

Mormonentum - die Doktrinen und Praktiken der Mormonenkirche basiert auf dem Buch der Mormonen.[\[1\]](#)

Mormonen sind Mitglieder der Kirche Jesus Christus der Heiligen der letzten Tage. Der Name "der letzten Tage" entstammt dem Glauben, dass die Christliche Kirche nach dem Tod der frühen Apostel der Apostasie verfallen ist und dass es erforderlich sei, sie in den "letzten Tagen" wiederherzustellen.[\[2\]](#)



Die Kirche der Heiligen der letzten Tage (LDS) wurde 1830 gegründet und seit jener Zeit ist sie von einer kleinen Gemeinde zu einer Weltreligion mit über 14 Millionen Anhängern herangewachsen. Obwohl sich das Zentrum der Kirche im amerikanischen Staat Utah befindet, leben nur 14% der Mormonen dort. Die Kirche besitzt fast 30.000 Gemeinden in über 130 Tempeln auf der ganzen Welt. Sie drucken monatliche Magazine in 50 Sprachen und haben über 100 Millionen Exemplare vom Buch der Mormonen in mehr als 93 Sprachen gedruckt. Gegenwärtig (2012) hat LDS über 50.000 Missionare in 162 Ländern.[\[3\]](#)

Auf der untersten Ebene teilt das Mormonentum die meisten jüdisch-christlichen Glaubenslehren; die Erschaffung der Welt, die Geschichte von Adam und Eva, die Flut und die Propheten. Allerdings nehmen sie eine leicht veränderte Annäherung an einige dieser Geschichten. Beispielsweise glauben die Mormonen, dass der Erzengel Michael auf der Erde als Adam geboren wurde, als der erste sterbliche Mann. In der mormonischen Version von der Schöpfung hat Jesus Christus, der vor seiner Geburt der Jehova aus der hebräischen Bibel gewesen ist, die Erde und alle Dinge darauf auf Anweisung Gottes, des Vaters, geschaffen. Dies ist eine Vorstellung, die der Sichtweise der Zeugen Jehovas stark ähnelt.[\[4\]](#)

Das mormonische Verständnis von Gott ist ziemlich anders als das der meisten christlichen Konfessionen und nicht zu erwähnen auch von Judentum und Islam. Mormonen glauben, dass Gott unsterblich ist, und dass er einst ein Mann gewesen sei, wenn auch ein vollkommener und erhabener Mann. Gott ist weder von anderer Art, noch ist Er der große Unbegreifliche: er ist in der Tat unser Vater im Himmel. Gott ist

gemäß der Kirche der Heiligen der letzten Tage buchstäblich der Vater eines jeden menschlichen Wesens. Er hat einen Körper und Emotionen wie alle Menschen. Für Muslime und Christen klingt dies gleichermaßen blasphemisch und trägt zu den Gründen dafür mit bei, dass christliche Konfessionen Mormonen nicht als Christen ansehen. Sowohl die katholischen als auch die methodistischen Konfessionen verlangen von Mormonen, wenn sie konvertieren, dass sie im christlichen Glauben getauft werden, was normalerweise nicht der Fall ist, wenn man von einer christlichen Konfession zu einer anderen wechselt.

Ein Glaube der Mormonen, der jeden ins Herz trifft, der einen der abrahamitischen Glauben (Judentum, Christentum und Islam) praktiziert, ist die Beharrlichkeit darin, dass Jesus der Sohn Gottes ist im wortwörtlichen Sinne. Er ist der älteste Bruder aller Sterblichen und das erstgeborene spirituelle Kind Gottes. Sie glauben, dass Jesus von Maria, einer sterblichen Frau, die Fähigkeit zu sterben geerbt hat, und von Gott, dem erhabenen Wesen, hat er die Fähigkeit geerbt, für immer zu leben.[\[5\]](#)

Demzufolge und basierend auf dem, was die meisten Christen glauben, ist die Version der Mormonen von der Trinität irgendwie ungewöhnlich. Nach den Mormonen ist die Trinität eine Gottheit, die aus drei verschiedenen, getrennten Wesen besteht, Gott, dem Vater, auch Elohim genannt, Jesus Christus, der im Alten Testament auch Jehova genannt wird, und dem Heiligen Geist. Mormonen glauben auch, dass es mehr als einen Gott gibt und dass Menschen das Potential besäßen, Götter zu werden.

Wie ein Pendel schaukelt der Glaube der Mormonen zwischen dem, was die christlichen Hauptkirchen akzeptiert wird, und ihrer eigenen, besonderen Mischung vom Christentum und visionären Geschichten. Gemäß dem Forschungswissenschaftler und früheren Bischof der Mormonen, Simon G. Southerton[\[6\]](#), basiert das Buch der Mormonen auf dem Konzept, dass Meso-Amerika ein unbewohntes Land von Juden gewesen ist, die in einem Boot über das Meer geschwommen seien, das zwei großen Tellern geähnelt habe, die in der Form einer Höhlung zusammengebunden waren. Es ist überflüssig zu sagen, dass es keinen historischen oder archäologischen Beweis gibt, der diese Theorie unterstützt.

Nichtsdestotrotz glauben Mormonen, dass der wiedererweckte Jesus diesen Menschen, Nephiten genannt, gedient hat. Er erschien vor einer Versammlung in ihrem Tempel und gestatte ihnen, seine Wunden an seinen Händen und Füßen zu fühlen. Er blieb mehrere Tage bei ihnen, lehrte und heilte und ernannte zwölf Jünger. Er gab den Menschen zahlreiche Befehle und präsentierte ihnen das Geschenk des Heiligen Geistes.

Mormonen glauben ernsthaft, dass Jesus Christus mit der Erneuerung seiner Kirche auf der Erde 1820 durch den Propheten Joseph Smith begann. Joseph begann mit 14, Visionen von der Erneuerung der Kirche zu haben, und behauptete, dieselben Lehren und Grundorganisationen zu haben, wie Jesus zu Zeiten des Neuen Testaments. Gemäß einer offiziellen Webseite der LDS:[\[7\]](#) „Wurde Joseph Smith 1823 von einem himmlischen Botschafter mit dem Namen Moroni besucht, genau wie den Aposteln im Neuen Testament oft Engel erschienen waren. Moroni erzählte Joseph von einem

Bericht von den altertümlichen Einwohnern des amerikamischen Kontinents (den Nephiten), die in einem nahegelegenen Hügel begraben lagen, und auf dünnen Metallblättern aus Gold geschrieben haben." Joseph fand die Platten in der Nähe seines Hauses in Palmyra, New York. Mit himmlischer Inspiration, denn Joseph verstand die „reformierte ägyptische“ Sprache nicht, die auf den Platten geschrieben war, er übersetzte das Buch auf englisch. Das Buch wurde nach dem alten Propheten, der es zusammen gestellt hat, Buch des Mormon genannt.

Gemeinsam mit dem Buch des Mormon halten Mormonen die Bibel für heilig, und wie Muslime glauben sie, dass die Worte, die in der Bibel zu finden sind, eine Mischung aus Wahrheit und Irrtum darstellen, denn vieles wurde verändert oder ist in Vergessenheit geraten. Wie auch immer, die mormonische Version ist im Islam in keiner Weise annehmbar. Die heilige Schrift der Mormonen enthält ebenfalls ein Buch, das Die Perle des großen Preises genannt wird, das zwei verlorene Bücher der Bibel beinhaltet; eine Übersetzung des Matthäus-Evangeliums und die 13 Artikel des Glaubens; und Die Lehre und die Bündnisse, eine Gruppe von 138 Offenbarungen von Gott, und zwei weitere offizielle Dokumente.

Im nächsten Artikel werden wir damit fortfahren, die Unterschiede zwischen Mormonentum, Christentum der Hauptrichtung und Islam zu erkunden.

Fußnoten:

[1] (wordnetweb.princeton.edu/perl/webwn)

[2] (<http://www.beliefnet.com/Faiths/Christianity/Latter-Day-Saints>)

[3] (<http://mormon.org/faq/the-mormons>)

[4] (<http://www.patheos.com/Library/Mormonism/>)

[5] (<http://www.beliefnet.com/Faiths/Christianity/Latter-Day-Saints/>)

[6] <http://www.ctlibrary.com/ct/2004/october/8.20.html>

[7] Ibid

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/5153/mormonentum-teil-1-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.